



## Antrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Ralf Stadler, Harald Meußgeier** und **Fraktion (AfD)**

### **Regionale Lebensmittel stärker fördern, Lebensmittelautonomie im globalen Marktumfeld erhalten**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, inwiefern regionale Lebensmittel innerhalb der Lebensmittelwertschöpfungsketten stärker gefördert werden können.

Dabei soll auf folgende Punkte eingegangen werden:

1. eine verpflichtende Abnahme von regional erzeugten Lebensmitteln durch den Lebensmittel Einzelhandel (Vorrang einspeisung)
2. die Möglichkeiten von Förderungen regionaler Lebensmittellogistikketten durch den Freistaat
3. die Weiterentwicklung von Hofläden zu Regionalversorgern

### **Begründung:**

Regionale Lebensmittel haben angesichts der globalen Konkurrenzsituation einen schweren Stand auf dem Markt. Industrielle landwirtschaftliche Großbetriebe üben starken Marktdruck aus und führen in zunehmendem Maße zum Rückgang kleinbäuerlicher Betriebsstrukturen, die für Bayern prägend sind. Nur eine verstärkte Regionalisierung der Lebensmittelwertschöpfungsketten kann mittelfristig dazu führen, die heimische Landwirtschaftsproduktion wieder zu stabilisieren.

Dafür braucht es jedoch unterstützende Maßnahmen, um die Vorteile von Skaleneffekten und die Marktmacht von industriellen landwirtschaftlichen Großbetrieben zumindest einzudämmen. Durch eine Vorrang einspeisung regional erzeugter Lebensmittel sowie die verstärkte Förderung regionaler Logistikketten könnten bayerische Betriebe gestärkt werden und die Lebensmittelautonomie erhalten werden. Auch die Weiterentwicklung von Hofläden zu Regionalversorgern gilt es zu prüfen, um Marktnachteile von kleinen Landwirtschaftsbetrieben auszugleichen und gleichzeitig die Bezahlbarkeit von regional erzeugten Lebensmitteln sicherzustellen.